



„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“
Lk 6, 36

Gegen das egoistische Denken

Wir Menschen sind leider oft Egoisten.

Denn sie suchen alle das Ihre, nicht das, was Jesu Christi ist.

Phil 2, 21

Jeder sieht nur auf sich selbst und interessiert sich nicht für den anderen. Und so kann Gott uns **nicht** ansehen (vgl. Lk 10, 25-37).

Hl. Paisios

Er sagte aber zu den Gästen ein Gleichnis, da er bemerkte, wie sie sich die ersten Plätze aussuchten, und sprach zu ihnen: Wenn du von jemand zur Hochzeit eingeladen bist, so setze dich nicht auf den obersten Platz, damit nicht etwa ein Vornehmerer als du von ihm eingeladen ist, und nun der, der dich und ihn eingeladen hat, kommt und zu dir sagt: Mache diesem Platz! — und du dann beschämt den letzten Platz einnehmen musst. Sondern wenn du eingeladen bist, so geh hin und setze dich auf den letzten Platz, damit der, welcher dich eingeladen hat, wenn er

kommt, zu dir spricht: Freund, rücke hinauf! Dann wirst du Ehre haben vor denen, die mit dir zu Tisch sitzen. Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.

Lk 14, 7-11

Die wahre Ehre vor Gott: Kein Platz für Egoismus, sondern für Liebe und Selbstlosigkeit

Wenn jemand mir nachkommen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf und folge mir nach! Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.

Mt 16, 24-25

Gegen die Heiligen bist du heilig, und gegen die Treuen bist du treu, gegen die Reinen bist du rein, und gegen die Verkehrten bist du verkehrt. Denn du hilfst dem elenden Volk, aber stolze Augen erniedrigst du.

Ps 17, 26-28

Und es treten zu ihm Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, und sagen zu ihm: Lehrer, wir wollen, dass du uns tust, um was wir dich bitten werden. Er aber sprach zu ihnen: Was wollt ihr, dass ich euch tun soll? Sie aber sprachen zu ihm: Gib uns, dass wir einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken sitzen in deiner Herrlichkeit! Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder mit der Taufe getauft werden, mit der ich getauft werde? Sie aber sprachen zu ihm: Wir können es. Jesus aber sprach zu ihnen: Den Kelch, den ich trinke, werdet ihr trinken, und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, werdet ihr getauft werden; aber das Sitzen zu meiner Rechten oder Linken zu vergeben, steht nicht bei mir, sondern ist für die, denen es bereitet ist. Und als die Zehn es hörten, fingen sie an, unwillig zu werden über Jakobus und Johannes. Und Jesus rief sie zu sich und spricht zu ihnen:

Ihr wisst, dass die, welche als Regenten der Nationen gelten, sie beherrschen und ihre Großen Gewalt gegen sie üben.

So aber ist es **nicht** unter euch;

- sondern wer unter euch groß werden will, soll euer Diener sein;
- und wer von euch der Erste sein will, soll aller Sklave sein.
- Denn auch der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, um bedient zu werden, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.

Mk 10, 35-45

Meine Kindlein, liebt einander.

Hl. Apostel Johannes



Bitte um selbstloses Denken und Schutz

Herr, sei geehrt. Gepriesen bist du, o Herr. Vergib mir, ich bin ein sündiger Mensch. Vergib auch meinen Mitmenschen.

Herr, du ewiger Gott, schenke mir selbstloses Denken.

Herr, du ewiger und heiliger Gott, du hast gesagt, durch deinen Propheten Jeremia:

„So wasche nun, Jerusalem, dein Herz von der Bosheit, auf dass dir geholfen werde. Wie lange wollen bei dir bleiben deine heillosen Gedanken?“

Herr, du ewiger und heiliger und barmherziger Gott, bewahre mich vor meiner eigenen Zunge und reinige mich von allen selbstsüchtigen Gedanken. Beschütze mich vor mir selbst und der Welt. Ich bereue meine Sünden und Verfehlungen, sie sind ohne Zahl. Gott, sei mir Egoisten gnädig. Reinige, erleuchte und heilige mich. Herr hilf mir, mehre die Liebe in mir und schütze mich. Gesegnet sei Gott. Amen.